

Kultur

10. Opernfestival St. Moritz

Der Charme ehrwürdiger Luxushotels und selten aufgeführte Belcanto-Opern, das sind die Markenzeichen des Opernfestivals St. Moritz. Die zehnte Austragung nun bricht die zweite Regel: Auf die Bühne kommt Rossinis populärste Oper "Il Barbiere di Siviglia".



key

Im frisch renovierten Maloja Palace findet das 10. Opernfestival von St. Moritz statt.

sda

Das erste Markenzeichen hingegen strahlt schöner denn je: Denn Schauplatz für die Inszenierung ist der frisch renovierte Ballsaal des "Maloja Palace", das 1884 als damals grösstes und modernstes Hotel der Alpenwelt mit illustren Gästen aus Europas Adel und Industrie-Dynastien eröffnet wurde.

Belgische Ferienkolonie

Aber schon ein paar Monate später kam das Ende: Wegen der Cholera in Italien wurden die Grenzen geschlossen, eine Casino-Lizenz wurde verweigert. Die Gesellschaft, die viel zu optimistisch budgetiert hatte, ging konkurs. Die Substanz zerfiel, die Besitzer wechselten und quartierten belgische Schulkinder oder WK-Soldaten hier ein.

Der Ballsaal immerhin blieb einigermaßen intakt, und schon vor zwei Jahren hatte Martin Grossmann, der Präsident des Opernfestivals, ein Auge darauf geworfen.

Mitten in den Verhandlungen wurde das Hotel an den italienischen Immobilienhändler Amedeo Clavarino verkauft, der es aufwendig renovierte und nun, nach exakt 125 Jahren, mit der Rossini-Premiere am Samstag wieder in altem Glanz eröffnet.

Rosina im Engadin

Jan Schultz, der holländische Intendant und Dirigent des Festivals, hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass er nicht nur die Klangwelt des italienischen Belcanto bestens versteht, sondern auch eine glückliche Hand für die Besetzung mit jungen, virtuosen Sängern hat.

Der Tenor Enrico Iviglia, der letztes Jahr brillierte, kehrt als Almaviva zurück, die Spanierin Clara Mouritz singt die Rosina. Die Inszenierung von Karoline Gruber nimmt die Geschichte des Hotels auf. Die Tochter des Erbauers kommt 1929 ins Engadin zurück.

Im Winter drehte das Festival einen Film, der die Oper einleiten wird, mit Requisiten, die danach in der Inszenierung wieder auftauchen. "Il Barbiere di Siviglia" ist in St. Moritz vom 27. Juni bis am 11. Juli zu sehen.

[Fenster schliessen](#) | [Artikel drucken](#)